

Handbuch

Alice IAD 5130

**Installation, Einrichtung
und Konfiguration**



Die schönste Verbindung.

Herzlich willkommen bei Alice!

In diesem Alice Handbuch beschreiben wir Ihnen Schritt für Schritt die für die Nutzung Ihres neuen Alice IAD 5130 notwendige Installation auf Ihrem Computer, den Einrichtungsassistenten und die Konfigurationsmöglichkeiten, so dass Sie Ihren Alice Anschluss schnell und unkompliziert nutzen können. Darüber hinaus finden Sie hier viele Hinweise und Tipps zu Ihrem neuen Alice Produkt.

Was ist das Alice IAD 5130?

Das Alice IAD 5130 vereint

- ein ADSL2+ Modem zum Anschluss an DSL,
- einen Router mit drei LAN- (Ethernet-) Schnittstellen zum Anschließen Ihrer Computer,
- Anschlussmöglichkeit für Alice homeTV*,
- Anschlussmöglichkeiten von ISDN-Endgeräten, analogen Telefonen, Anrufbeantworter oder Fax (je nach gebuchtem Anschlusstyp),
- eine integrierte Firewall,
- ein externes Steckernetzteil,
- einen Installationsassistenten auf CD, eine einfache Einrichtung der Telefonie und des Internetzugangs sowie eine komfortable Konfiguration über die Benutzeroberfläche und
- ein Premium Design mit hoher Produktqualität.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an. Unter der Rufnummer 01805 56 56** erreichen Sie uns 7 Tage die Woche, rund um die Uhr.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Alice Produkt.

Ihr Alice Team

* Diesen Dienst müssen Sie bei Alice separat beauftragen.

** 14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobil können abweichende Preise gelten.

Inhaltsverzeichnis

1	Bevor Sie beginnen	5
1.1	Übersicht	5
1.2	Voraussetzung	5

2	Installation	7
----------	-------------------------------	----------

3	Einrichtung	12
3.1	Einrichtungsassistent	12
3.2	Aktivierung der E-Mail-Adresse	16
3.3	Telefonie-Funktion per Telefon aktivieren	16

4	Konfiguration	17
4.1	Aufbau des Fensters der Bedienoberfläche	17
4.2	Übersicht	18
4.3	Internet	18
4.4	Heimnetz	19
4.4.1	Port Forwarding	20
4.5	System	22
4.5.1	Kennwort	22
4.5.2	Rücksetzen	23

5	Telefon-Dienstmerkmale	24
5.1	Dienstmerkmale Analog-Anschluss	24
5.1.1	Rufnummernunterdrückung	24
5.1.2	Anklopfen aktivieren/deaktivieren	24
5.1.3	Anklopfende Anrufer annehmen oder abweisen	25
5.1.4	Halten und Rückfrage	25
5.1.5	Dreierkonferenz	26
5.1.6	Ständige Rufumleitung	26
5.1.7	Rufumleitung bei Nichterreichen	26
5.1.8	Rufumleitung im Besetztfall	27
5.1.9	Gebührenansage	27
5.2	Dienstmerkmale ISDN-Anschluss	27
5.2.1	Rufnummer einstellen	27
5.2.2	Rufnummernunterdrückung	28
5.2.3	Anklopfen aktivieren/deaktivieren	28
5.2.4	Anklopfende Anrufer annehmen oder abweisen	28
5.2.5	Halten und Rückfrage	28
5.2.6	Dreierkonferenz	28
5.2.7	Ständige Rufumleitung	28
5.2.8	Rufumleitung bei Nichterreichen	29
5.2.9	Rufumleitung im Besetztfall	29
5.2.10	Gebührenansage	30

6	Ihr Alice IAD 5130	31
----------	-------------------------------------	-----------

6.1	Oberseite	31
6.1.1	LED-Anzeige und Signalbedeutung	31
6.2	Unterseite	33
6.3	Rückseite	33
6.4	Technische Daten	34
6.4.1	Schnittstellen	34
6.4.2	Networking	34
6.4.3	Sicherheit	35
6.4.4	Management	35
6.4.5	Allgemeine Daten	35
<hr/>		
7	Fragen & Antworten	36
<hr/>		
8	Kontakt	41
<hr/>		
9	Kennwörter	42
<hr/>		
10	Stichwortverzeichnis	43

1 Bevor Sie beginnen

Für das Einrichten und Konfigurieren Ihres Alice IAD 5130 ist es aus Sicherheitsgründen notwendig, Benutzernamen und verschiedene Kennwörter einzugeben. Im Kapitel 9 “Kennwörter” auf Seite 42 können Sie alle Benutzernamen und Kennwörter auf einen Blick notieren. Drucken Sie sich einfach die Seite 42 aus und bewahren Sie die Angaben sicher auf.

1.1 Übersicht

- Kapitel 1
Voraussetzung und notwendige Einstellungen an Ihrem Computer
- Kapitel 2
Installation der notwendigen Software auf Ihrem Computer mit Hilfe des Installationsassistenten
- Kapitel 3
Ersteinrichtung des Alice IAD 5130 mit Hilfe des Einrichtungsassistenten
- Kapitel 4
Konfigurationsmöglichkeiten des Alice IAD 5130
- Kapitel 5
ISDN-Merkmale für analoge und ISDN-Endgeräte
- Kapitel 6
Anschlüsse, Taster und LED Anzeigen Ihres Alice IAD 5130
- Kapitel 7
Wichtige Fragen & Antworten
- Kapitel 8
Ihr Kontakt zu Alice
- Kapitel 9
Zusammenfassung von Benutzernamen, Kennwörter etc.

1.2 Voraussetzung

Bitte installieren Sie die Geräte am Tag der Anschaltung bis 8 Uhr mit Hilfe der beigelegten CD und dieses Handbuches.

Hinweis Bitte schließen Sie nur Telefone (Analog oder ISDN) gemäß Ihres gebuchten Alice-Anschlusses an, um eine ordnungsgemäße Funktionalität zu gewährleisten.

Das Alice IAD 5130 ist als Tischgerät definiert. Wünschen Sie eine Wandmontage, nutzen Sie die Befestigungslöcher auf der Geräteunterseite. Die dafür benötigten Schrauben und Dübel erhalten Sie im Fachhandel.

2 Installation

Achtung Bitte legen Sie zuerst die beiliegende CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein und folgen Sie den Anweisungen!

Der folgende Einrichtungsassistent hilft Ihnen bei der Konfiguration der Internetverbindung sowie der Freischaltung des Anschlusses. Zur manuellen Konfiguration erreichen Sie das Menü Ihres Alice IAD jederzeit über Ihren Browser unter der Adresse <http://alice.box>.

Ist die Installation erfolgreich abgeschlossen, gelangen Sie automatisch zum Einrichtungsassistenten, mit dem Sie Ihr Alice IAD 5130 freischalten und den Internetzugang einrichten. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 3 "Einrichtung" auf Seite 12.

Hinweis Nutzer mit den Betriebssystemen **Windows 98, ME, 2000** und **MAC OS** schließen Ihr Alice IAD 5130 wie folgt an.

Schritt 1 Anschließen des Alice IAD 5130 an das Stromnetz.

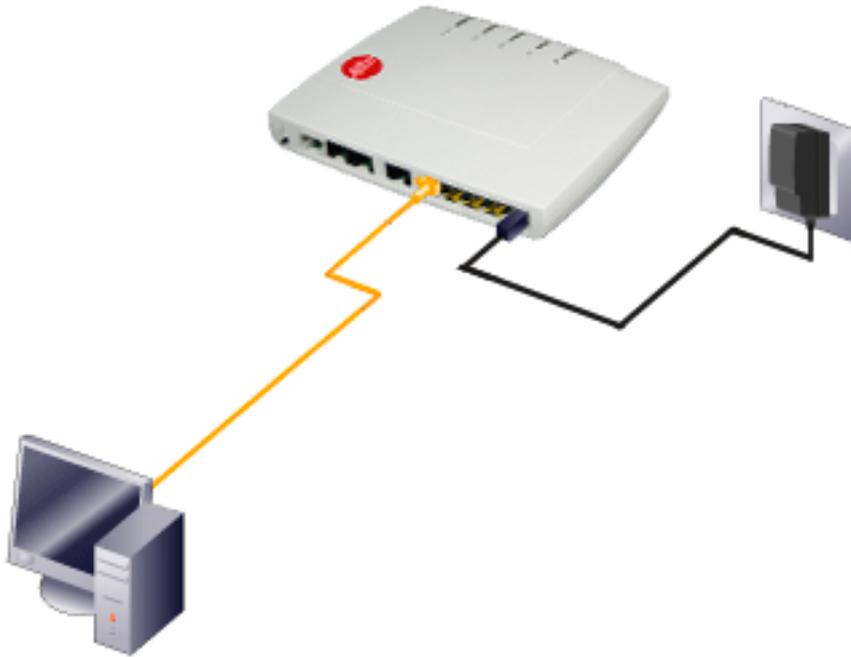


- Schließen Sie das Modem mit dem Steckernetzteil an Ihre Steckdose an.

Die mit **Power** beschriftete LED beginnt grün zu blinken.

Hilfe Wenn die mit **Power** beschriftete LED nicht leuchtet, hat das Alice IAD 5130 keine Netzspannung. Überprüfen Sie dann das Kabel und die Steckdose. Leuchtet die **Power**-LED weiterhin nicht, liegt ein allgemeiner Gerätefehler vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundenservice.

Schritt 2 Computer verbinden



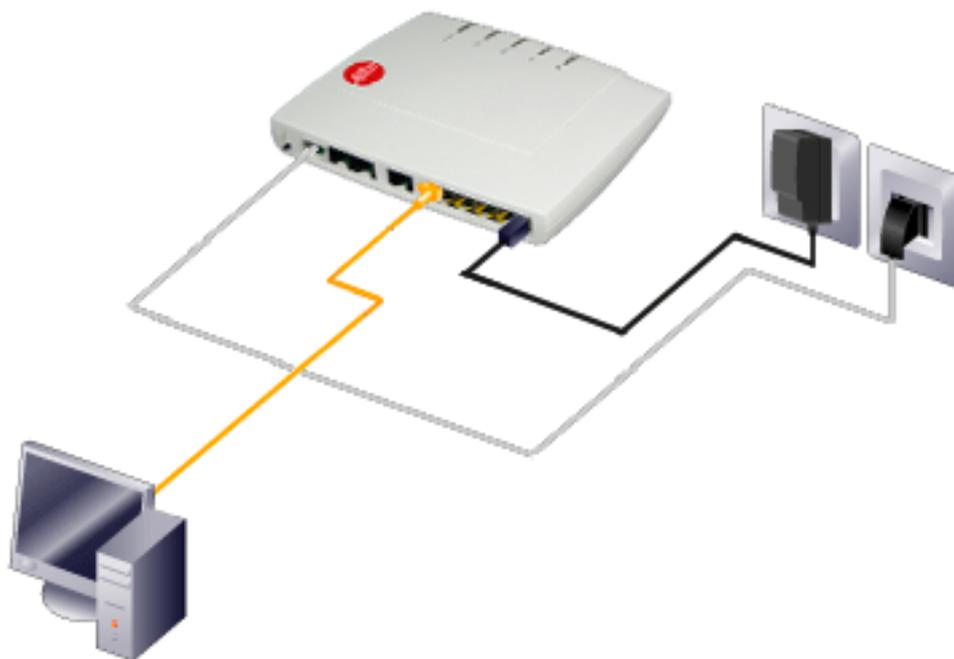
Verbinden Sie Ihren Computer per gelbem Kabel (LAN) mit dem Alice IAD 5130.

- Nehmen Sie das gelbe Kabel und stecken Sie einen der Stecker in eine der mit **LAN** (LAN1 bis LAN3) beschrifteten gelben Buchsen des Alice IAD 5130.
- Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den Netzwerkanschluss Ihres Computers (meist ebenfalls mit LAN beschriftet).

Warten Sie, bis die zugehörige mit **LAN** (LAN1 bis LAN3) beschriftete LED grün zu leuchten, bzw. zu blinken beginnt.

Hilfe Wenn die mit **LAN** beschriftete LED erloschen bleibt, hat das Alice IAD 5130 keine Verbindung zu Ihrem Computer. Überprüfen Sie dann, ob das gelbe Kabel an beiden Enden fest in den Buchsen eingerastet ist. Bei korrekter Verbindung von Alice IAD 5130 und Computer leuchtet eventuell ebenfalls eine LED in der Nähe des LAN-Anschlusses am Computer auf.

Schritt 3 DSL anschließen



Verbinden Sie das Alice IAD 5130 mit der Telefondose.

- Nehmen Sie das graue Kabel und stecken Sie den länglichen Stecker in die mit **F** beschriftete Buchse Ihres Telefon-Hausanschlusses.
- Stecken Sie den anderen durchsichtigen Stecker des grauen Kabels in die mit **DSL** beschriftete Buchse des Alice IAD 5130.

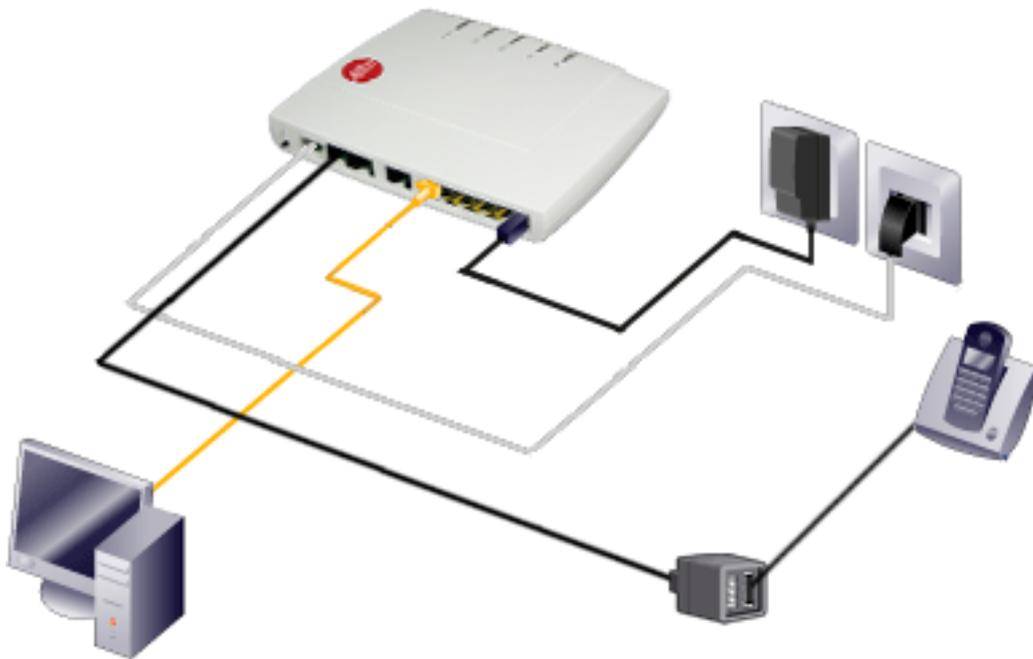
Warten Sie nun, bis die mit **DSL** beschriftete LED am Alice IAD 5130 dauerhaft grün leuchtet.

Hilfe Die Synchronisation zwischen Alice IAD 5130 und DSL-Netz kann einige Minuten in Anspruch nehmen und wird durch die blinkende LED **DSL** angezeigt. Falls nach etwa 10 Minuten noch keine Synchronisation erfolgt ist, prüfen Sie den DSL-Bereitstellungstermin anhand der Unterlagen, die Sie von Alice erhalten haben.
Kommt trotz korrektem Termin und erneuter Überprüfung der Verkabelung keine Synchronisation zustande, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice.

Schritt 4 Endgerät anschließen

Nachfolgend sehen Sie die Verkabelung zu den möglichen Anschlussarten. Wählen Sie die zu Ihrem Anschluss passende Art aus und schließen Sie die Geräte entsprechend an.

Analog-Anschluss bei Alice

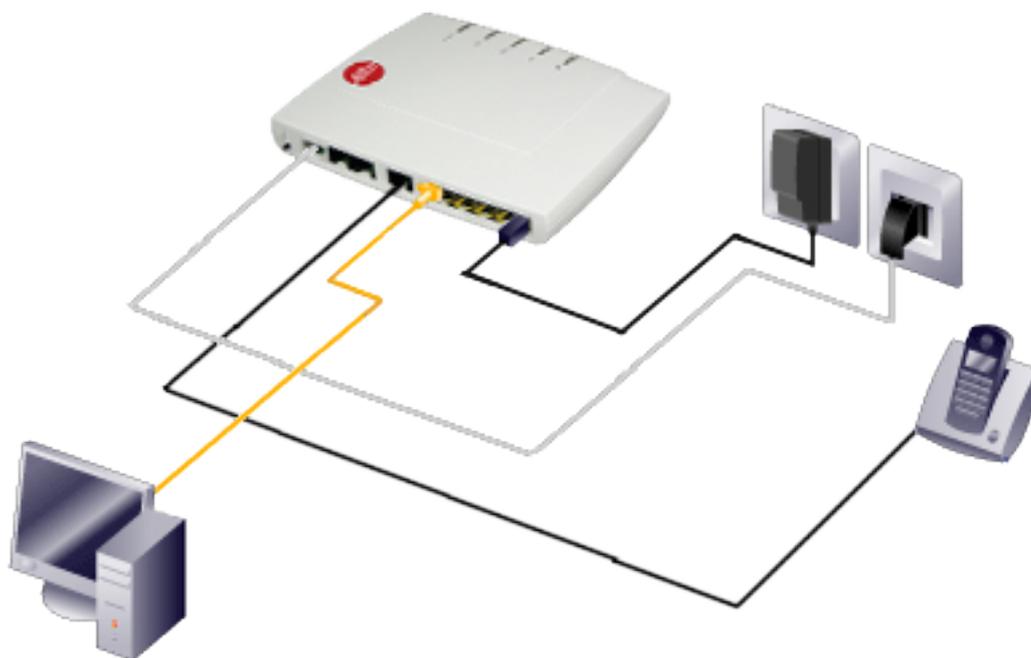


Verbinden Sie Ihre analogen Endgeräte (Telefone, Fax, Anrufbeantworter) mit dem Alice IAD 5130.

- Schließen Sie den a/b-Adapter an die **FON-1**-Buchse des Modems an. Danach verbinden Sie Ihr Telefon mit dem Telefonanschlusskabel mit der Buchse **F** des a/b-Adapters und Fax/Anrufbeantworter mit der Buchse **N**.

Hilfe Ist ein Telefon an das Alice IAD 5130 angeschlossen, ist beim Abheben des Hörers eine Ansage oder, falls Sie Ihr Alice IAD 5130 bereits freigeschaltet haben, ein Freizeichen zu hören.
Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie den korrekten Sitz aller Verbindungskabel.

ISDN-Anschluss bei Alice



Verbinden Sie Ihre ISDN-Endgeräte (ISDN-Telefon, TK-Anlage) mit dem Alice IAD 5130.

- Nehmen Sie den Telefonstecker Ihres ISDN-Gerätes und stecken Sie diesen in eine der mit **FON-SO** beschrifteten schwarzen Buchsen an der Rückseite des Alice IAD 5130.

Hilfe Ist ein Telefon an das Alice IAD 5130 angeschlossen, ist beim Abheben des Hörers eine Ansage oder, falls Sie Ihr Alice IAD 5130 bereits freigeschaltet haben, ein Freizeichen zu hören.
Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie den korrekten Sitz aller Verbindungskabel.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihr Alice IAD 5130 vollständig angeschlossen. Um Ihr Alice IAD 5130 freizuschalten und den Internetzugang einzurichten, lesen Sie folgendes Kapitel.

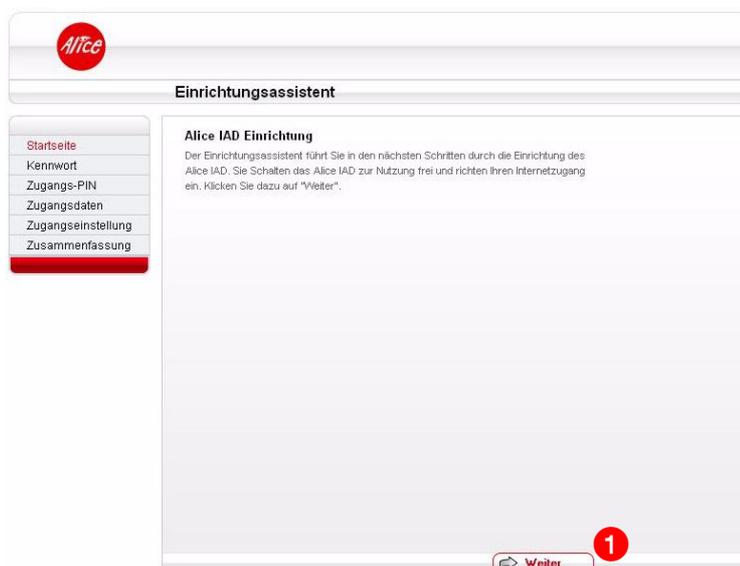
3 Einrichtung

3.1 Einrichtungsassistent

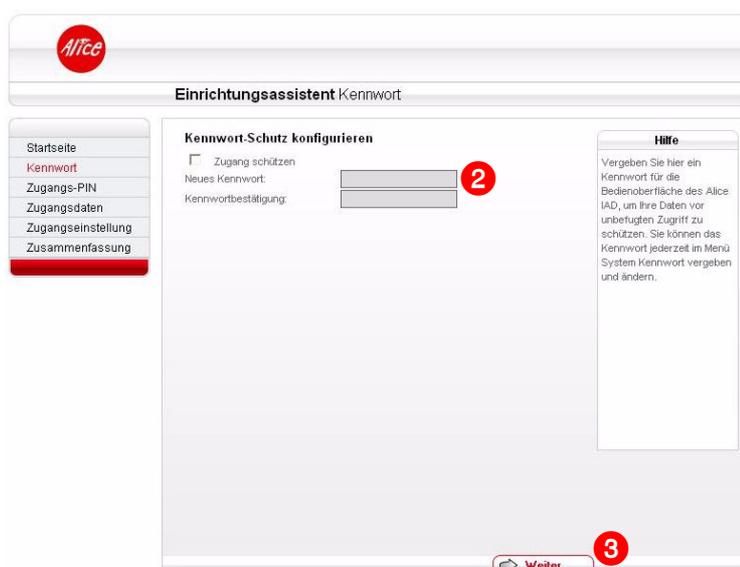
Für die erste Inbetriebnahme Ihres neuen Alice IAD 5130 steht Ihnen unser Einrichtungsassistent zur Verfügung, mit dem Sie die Telefonie-Funktion aktivieren und Ihren Internetzugang einrichten. Dies erfolgt mit einem Computer unter Verwendung eines Internet-Browsers (z.B. Microsoft Internet Explorer ab Vers. 6.0, Mozilla Firefox ab Vers. 1.5, Safari ab Vers. 2.0).

Geben Sie in der Adresszeile Ihres Internet-Browsers **alice.box** ein.

Schritt 1 Bestätigen Sie den Bildschirmdialog **Startseite** des Einrichtungsassistenten durch Klicken des Aktionsbuttons **Weiter** **1**



Schritt 2 Wir empfehlen Ihnen, den Zugang auf Ihr Alice IAD 5130 über die Benutzeroberfläche durch ein Kennwort zu schützen. Tragen Sie dazu im Feld **Neues Kennwort** **2** ein Kennwort ein. Es muss aus mindestens 5 alphanumerischen Zeichen (A-z 0-9) bestehen. Wiederholen Sie das Kennwort bei **Kennwortbestätigung** **2**. Klicken Sie auf **Speichern** **3**.



Möchten Sie den Zugriff auf Ihr Alice IAD 5130 noch nicht mit einem Kennwort schützen, entfernen Sie den Haken **Zugang schützen** und klicken Sie auf **Speichern**. Den Kennwortschutz können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt einrichten (Kapitel 4.5.1, Seite 22).

Hinweis Wurde zu einem früheren Zeitpunkt der **Kennwortschutz** bereits eingegeben oder der Einrichtungsassistent bereits durchlaufen, wird dieser Bildschirmdialog übersprungen.

Schritt 3 Im Bildschirmdialog **Zugangs-PIN** benötigen Sie Ihre Zugangskennungen, die Ihnen von Alice mit der **Eingangsbestätigung** zugesendet wurden. Tragen Sie die in der Eingangsbestätigung angegebene **PIN zur Freischaltung der Rufnummer: 4** ein. Die Zugangs-PIN wird aus Sicherheitsgründen nicht im Klartext angezeigt.

Mit dieser Zugangs-PIN wird die Telefonie-Funktion Ihres Alice IAD 5130 freigeschaltet.

Bestätigen Sie die Eingabe durch Klicken des Aktionsbuttons **Weiter 5**

Möchten Sie die Telefonie später nutzen, klicken Sie einfach auf **Überspringen**. Sie können die Freischaltung jederzeit, entweder über den erneuten Aufruf dieses Einrichtungsassistenten oder über Ihr an das Alice IAD 5130 angeschlossenes Telefon, nachholen (Kapitel 3.3 "Telefonie-Funktion per Telefon aktivieren" auf Seite 16).

Hinweis Wurde die **Zugangs-PIN** zu einem früheren Zeitpunkt bereits eingegeben, wird dieser Bildschirmdialog übersprungen.

Schritt 4 Im Bildschirmdialog **Zugangsdaten** benötigen Sie Ihre Zugangskennungen, die Ihnen von Alice mit der **Eingangsbestätigung** zugesendet wurden.

Tragen Sie die Zugangskennungen für das Internet ein:

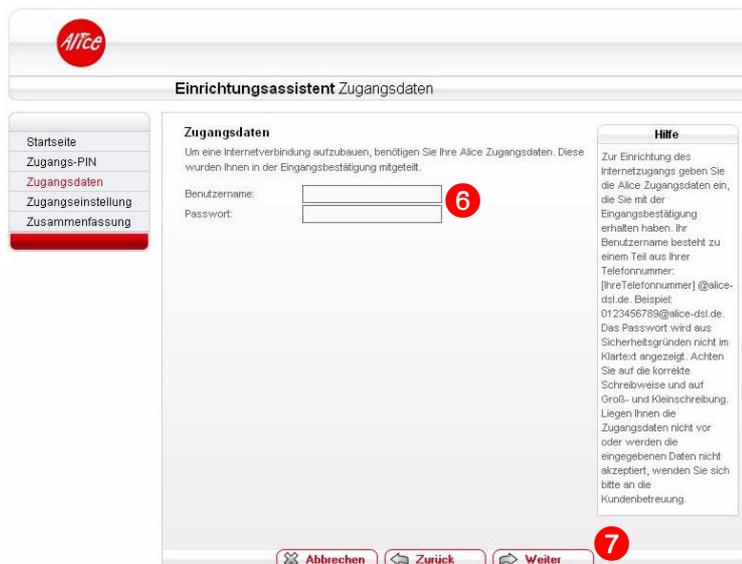
Benutzername:

([Ihre Telefonnummer]@alice-dsl.de, Beispiel 012345679@alice-dsl.de)

Passwort: **6** Das Passwort wird aus Sicherheitsgründen nicht im Klartext angezeigt. Achten Sie auf die korrekte Schreibweise und auf Groß- und Kleinschreibung. Liegen Ihnen die Zugangsdaten nicht vor oder werden die eingegebenen Daten nicht akzeptiert, wenden Sie sich bitte an die Kundenbetreuung.

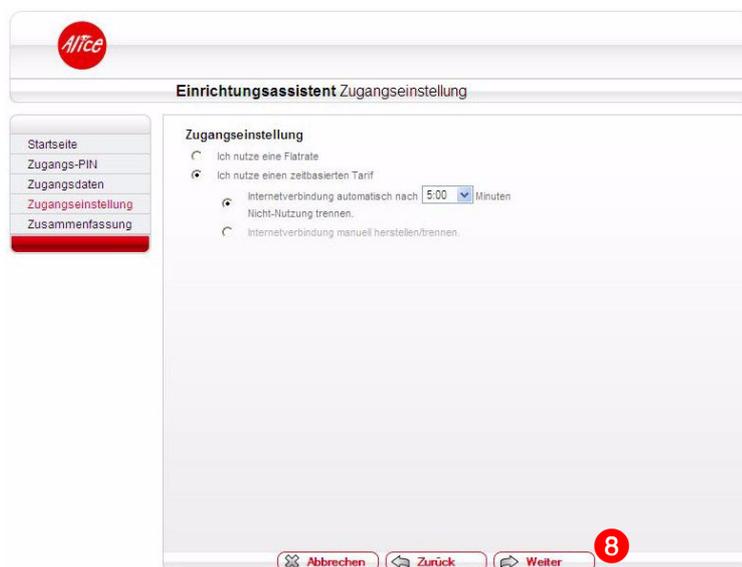
Bestätigen Sie die Eingabe durch Klicken des Aktionsbuttons **Weiter** **7**

Mit der Zugangskennung wird Ihr Internetzugang eingerichtet.



Schritt 5 Im Bildschirmdialog **Zugangseinstellung** können Sie festlegen, ob und wann eine bestehende Internetverbindung getrennt werden soll.

Die Option **Ich nutze eine Flatrate** ist für Nutzer einer Internet-Flatrate vorgesehen. Dabei bleibt das Alice IAD 5130 dauerhaft mit dem Internet verbunden.

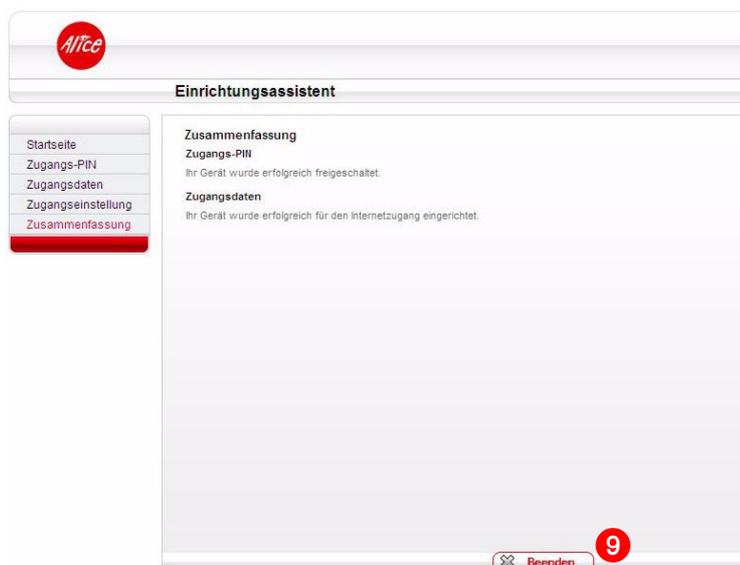


Wenn Sie einen Zeittarif haben, wählen Sie die Option **Ich nutze einen zeitbasierten Tarif**, da sonst sehr hohe Gebühren für die Verbindung anfallen können. Mit der Einstellung **Internetverbindung automatisch nach [max. 10 Minuten] Nicht-Nutzung trennen** können Sie die Internetverbindung automatisch vom Alice IAD 5130 trennen lassen, wenn keine Daten mehr übertragen werden. Möchten Sie die Internetverbindung manuell trennen, wählen Sie die Einstellung **Internetverbindung manuell herstellen/trennen**.

Bestätigen Sie die gewählte Option durch Klicken des Aktionsbuttons **Weiter** **8**

Schritt 6 Im Bildschirmdialog **Zusammenfassung** wird Ihnen das erfolgreiche Freischalten der Telefonie-Funktion Ihres Alice IAD 5130, sowie die erfolgreiche Einrichtung des Internetzugangs angezeigt.

Bestätigen Sie diese durch Klicken des Aktionsbuttons **Beenden** **9**



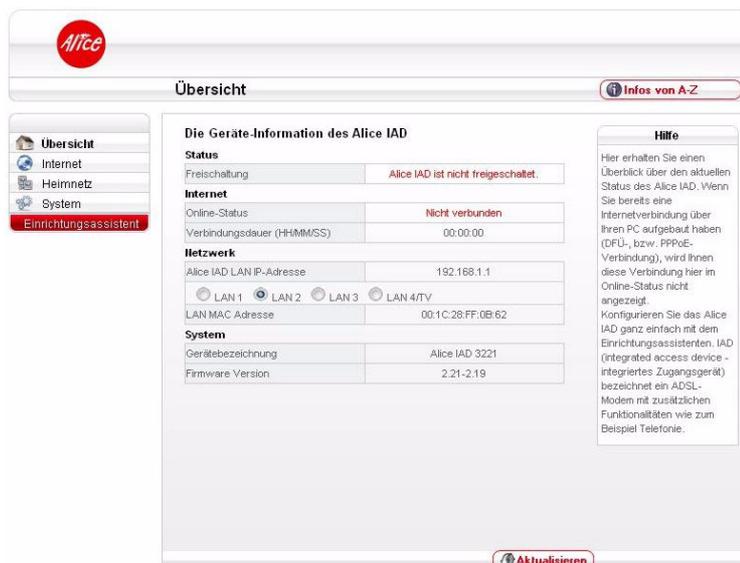
Mit diesen Schritten haben Sie Ihr Alice IAD 5130 erfolgreich eingerichtet. Sie können nun bereits die Grundfunktionen, wie Telefonieren (wenn Sie die Zugangs-PIN im Schritt 3 eingetragen haben) und im Internet surfen, nutzen.

Hinweis Wurde der Einrichtungsassistent vor Eingabe der Zugangs-PIN abgebrochen, startet dieser bei jeder Einwahl auf die Bedienoberfläche Ihres Alice IAD 5130 neu.
 Wurde der Einrichtungsassistent nach Eingabe der Zugangs-PIN abgebrochen, wird diese gespeichert und Ihr Alice IAD 5130 ist für die Telefonie-Funktion erfolgreich freigeschaltet.
 Die für das Surfen im Internet notwendigen Zugangsdaten können Sie entweder durch erneutes Starten des Einrichtungsassistenten (klicken Sie auf den Button **Einrichtungsassistent** in der Bedienoberfläche) oder den Menüpunkt **Internet** in der Bedienoberfläche eingeben (Kapitel 4.3 "Internet" auf Seite 18).

Nach Schritt 5 gelangen Sie direkt in das Konfigurationsmenü. Sie können hier weitere Einstellungen am Alice IAD 5130 vornehmen. Lesen Sie dazu das Kapitel 4, Seite 17.

3.2 Aktivierung der E-Mail-Adresse

Damit Sie Ihren Alice Internetanschluss vollständig nutzen können, ist die Aktivierung Ihrer Alice E-Mail-Adresse erforderlich.



Sie können Ihre neue E-Mail-Adresse ganz einfach und schnell in der **Alice Lounge** auf www.alice.de aktivieren.

Melden Sie sich dazu in der **Alice Lounge** an und folgen Sie dann einfach den dort vorgegebenen Schritten (die Zugangsdaten haben wir Ihnen in der Eingangsbestätigung mitgeteilt).

Hier werden Ihnen eine E-Mail-Adresse und ein Passwort vorgeschlagen. Sie können jedoch auch eine andere E-Mail-Adresse wählen bzw. ein anderes Passwort vergeben.

Nun stehen Ihnen der Alice Internetanschluss und die E-Mail & More Services vollständig zur Verfügung.

3.3 Telefonie-Funktion per Telefon aktivieren

Die Eingabe der Zugangs-PIN für die Telefonie-Funktion, wie unter Schritt 3 im vorangegangenen Kapitel beschrieben, können Sie auch über ein Telefon eingeben. Dieses muss am Alice IAD 5130 angeschlossen sein.

- Heben Sie dazu den Hörer des Telefons ab. Es erfolgt die Sprachausgabe **Bitte geben Sie Ihre PIN ein**. Geben Sie über die Tasten des Telefons die Ihnen von Alice mit der Eingangsbestätigung zugesendete Zugangs-PIN ein. Es erfolgt die Sprachausgabe **Bitte warten Sie. Ihr Gerät wird am Netz angemeldet**.
- Ist die Anmeldung erfolgreich, hören Sie die Sprachausgabe **Die Anmeldung war erfolgreich. Willkommen bei Alice**. Legen Sie den Hörer auf und warten Sie, bis die **Telefon-LED** an Ihrem Alice IAD 5130 grün aufleuchtet. Ihr Telefon ist jetzt freigeschaltet.
- Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, hören Sie die Sprachausgabe **Die Anmeldung war nicht erfolgreich. Bitte prüfen Sie Ihre PIN und versuchen es erneut**. Legen Sie den Hörer auf und wiederholen Sie die oben genannten Schritte.

4 Konfiguration

Die Konfiguration des Alice IAD 5130 kann mit einem Computer unter Verwendung eines Internet-Browsers (z.B. Microsoft Internet Explorer ab Vers. 6.0, Mozilla Firefox ab Vers. 1.5, Safari ab Vers. 2.0) vorgenommen werden.

Geben Sie in der Adresszeile Ihres Internet-Browsers **alice.box** ein.

4.1 Aufbau des Fensters der Bedienoberfläche

Jedes Fenster der Bedienoberfläche ist in Bereiche aufgeteilt. Werden die Bereiche **3** und **6** nicht benötigt, bleiben diese frei.

1 Hauptmenü

Die Einstellmöglichkeiten Ihres Alice IAD 5130 sind hier in Gruppen zusammengefasst.

2 Einstellmöglichkeiten

Hier können Sie die Einstellungen zur Konfiguration Ihres Alice IAD 5130 vornehmen.

3 Aktionsbutton

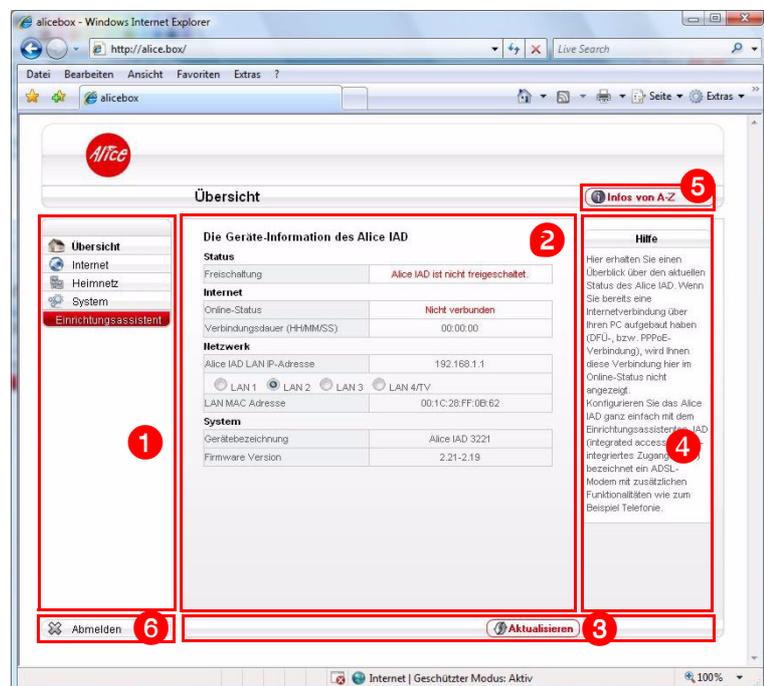
Müssen Einstellungen gespeichert oder aktualisiert werden, werden hier die entsprechenden Aktionsbutton angezeigt

4 Hilfetexte

Hilfreiche Informationen zum aktuellen Bildschirmdialog werden hier angezeigt.

5 Infos von A-Z

Wichtige Begriffe zur Installation und Konfiguration Ihres Alice IAD 5130 werden hier detailliert erklärt.



4.2 Übersicht

Der Bildschirmdialog **Übersicht** ist das Startfenster Ihres Alice IAD 5130. Sie erhalten hier die wichtigsten Geräte-Informationen, wie

- den Status Ihres Alice IAD 5130 (Telefonie-Funktion ist freigeschaltet oder ist nicht freigeschaltet),
- den Online-Status der Internetverbindung (verbunden, nicht verbunden), die Internet-Verbindungsdauer,
- einen Überblick der angeschlossenen Endgeräte in Ihrem Heimnetz,
- sowie die Gerätebezeichnung und Firmware Version.

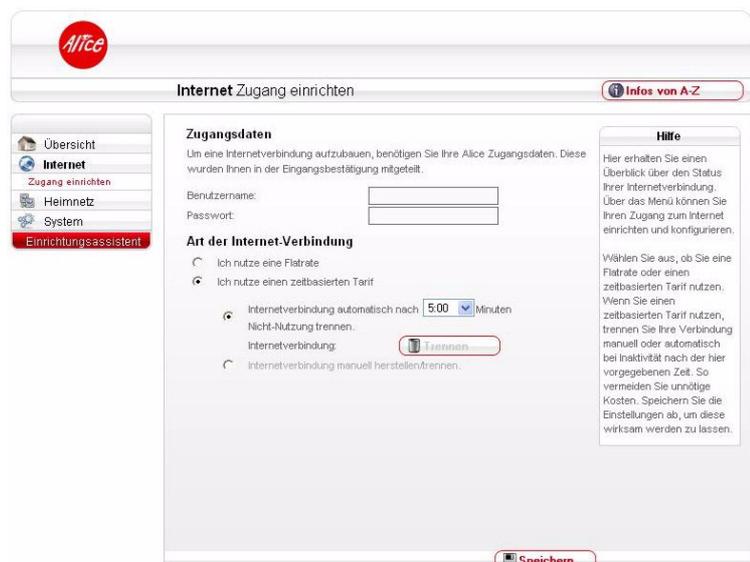
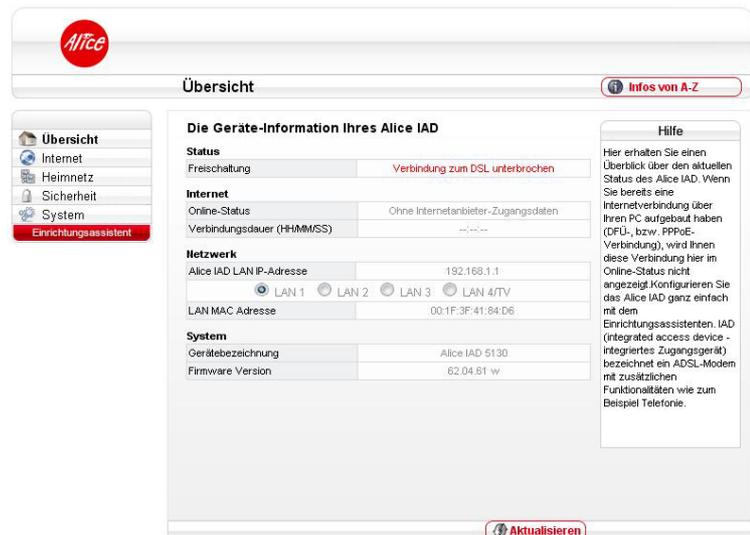
Wenn Sie bereits eine Internetverbindung über Ihren Computer aufgebaut haben (DFÜ, bzw. PPPoE-Verbindung), wird Ihnen diese Verbindung hier im Online-Status nicht angezeigt.

Mit dem Aktionsbutton **Aktualisieren** können Sie den Bildschirmdialog aktualisieren.

4.3 Internet

In diesem Bildschirmdialog können Sie die Internet-Zugangsdaten sowie die Zugangsart ändern.

Den unter dem Punkt **Zugangsdaten** angegebenen **Benutzernamen** und das **Passwort** haben Sie bereits im Schritt 3 des Einrichtungsassistenten (siehe Kapitel 3 "Einrichtung" auf Seite 12) eingegeben. Sollten Sie den Einrichtungsassistenten abgebrochen haben, können Sie hier die **Zugangsdaten** nachträglich eintragen sowie die **Art der Internet-Verbindung** ändern.



Unter dem Punkt **Art der Internet-Verbindung** können Sie die Internet-Zugangsart festlegen. Wählen Sie aus, ob Sie eine Flatrate oder einen zeitbasierten Tarif nutzen. Wenn Sie einen zeitbasierten Tarif nutzen, trennen Sie Ihre Verbindung manuell oder automatisch bei Inaktivität nach der hier vorgegebenen Zeit. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

Die Option **Ich nutze eine Flatrate** ist für Nutzer einer Internet-Flatrate vorgesehen. Dabei bleibt das Alice IAD 5130 dauerhaft mit dem Internet verbunden.

Wenn Sie einen Zeittarif haben, wählen Sie die Option **Ich nutze einen zeitbasierten Tarif**, da sonst sehr hohe Gebühren für die Verbindung anfallen können. Mit der Einstellung **Internetverbindung automatisch nach [max. 10 Minuten] Nicht-Nutzung trennen** können Sie die Internetverbindung automatisch vom Alice IAD 5130 trennen lassen, wenn keine Daten mehr übertragen werden. Möchten Sie die Internetverbindung manuell trennen, wählen Sie die Einstellung **Internetverbindung manuell herstellen/trennen**.

Hinweis Damit die Änderungen wirksam werden, klicken Sie auf **Speichern**.

4.4 Heimnetz

In diesem Fenster erhalten Sie einen Überblick über den Status Ihrer Netzwerkverbindungen.

Über das Menü können Sie Port Forwarding-Einträge erstellen und bearbeiten.

Angeschlossenes Gerät	IP-Adresse	MAC-Adresse
*	192.168.1.95	00:30:05:F9:8D:30

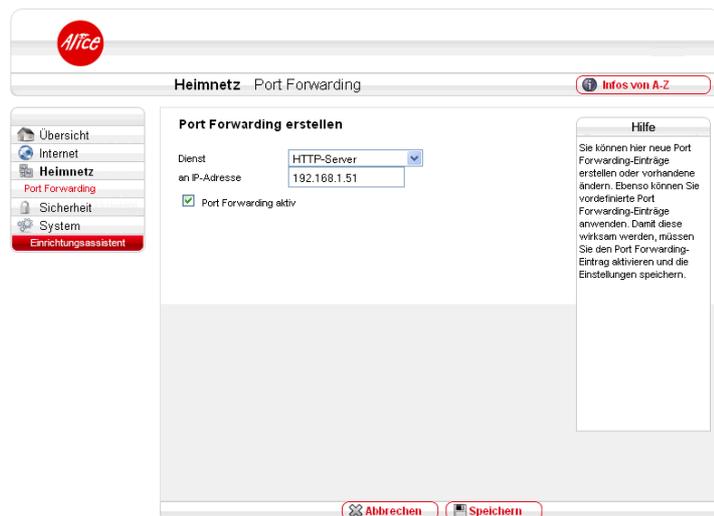
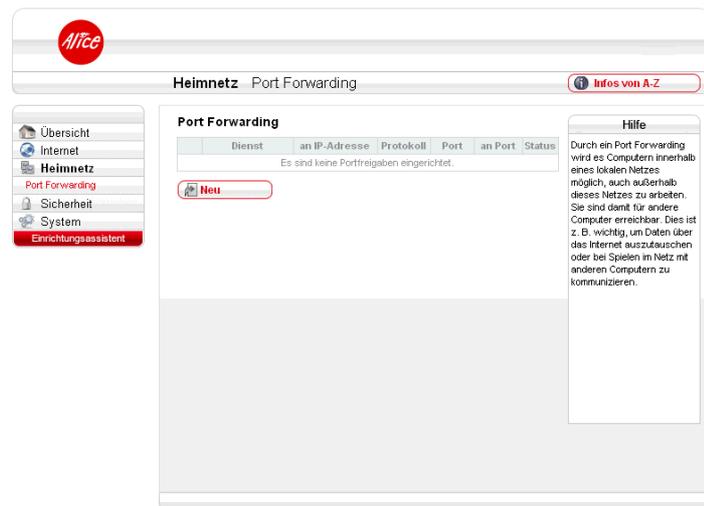
4.4.1 Port Forwarding

Durch ein Port Forwarding wird es Computern innerhalb eines lokalen Netzes möglich, auch außerhalb dieses Netzes zu arbeiten. Sie sind damit für andere Computer erreichbar. Dies ist z. B. wichtig, um Daten über das Internet auszutauschen oder bei Spielen im Netz mit anderen Computern zu kommunizieren.

Möchten Sie für einen Computer Ihres Heimnetzes Port Forwarding einrichten, klicken Sie auf **Neu**.

Für folgende Dienste ist der Portbereich bereits voreingestellt:

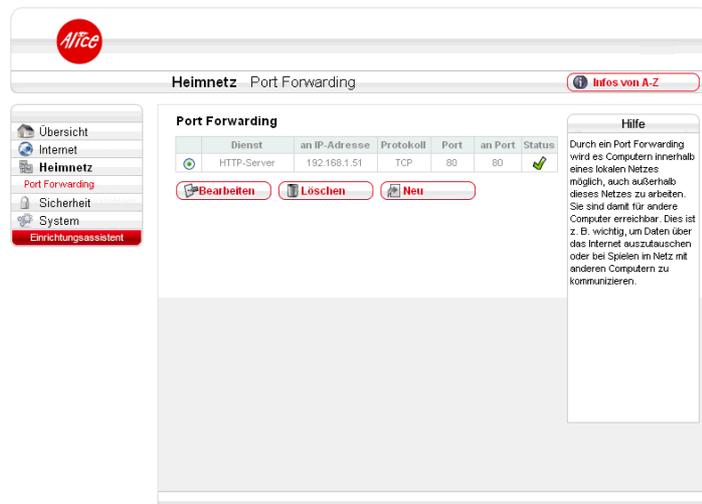
- eMule
- FTP
- HTTP
- SSH
- Telnet
- MS Remote



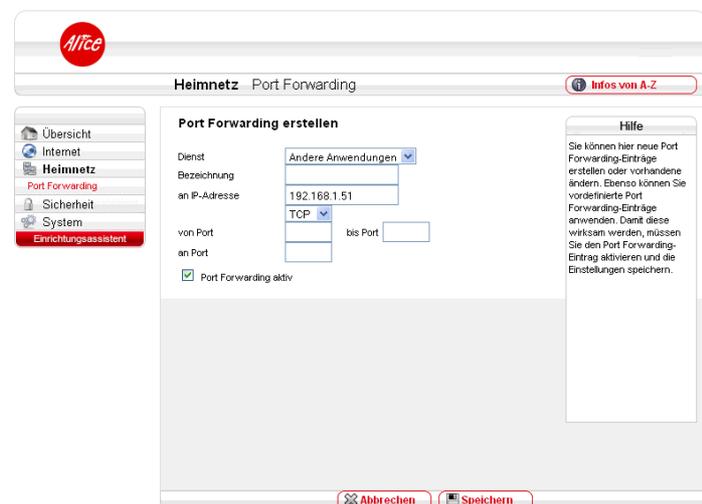
Im Aufklappmenü **Dienst** wählen Sie den für diesen Computer entsprechenden Dienst aus. Der Portbereich wird automatisch eingetragen.

Im Feld **an IP-Adresse** tragen Sie die IP-Adresse des Computers ein, für den Port Forwarding erstellt werden soll. Stellen Sie sicher, dass diese IP Adresse am entsprechenden Computer eingestellt ist. Setzen Sie den Haken bei **Port Forwarding aktiv** und klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu sichern.

Im folgenden Fenster sehen Sie erneut die Übersicht über alle aktiven und inaktiven Port Forwarding-Einträge. Um einen Eintrag auszuwählen, setzen Sie den Punkt vor der gewünschten Weiterleitung und klicken Sie auf **Bearbeiten** oder **Löschen**, um Änderungen vorzunehmen oder die Weiterleitung zu entfernen. Sie können eine Weiterleitung deaktivieren, indem Sie auf **Bearbeiten** klicken und den Haken bei **Port Forwarding aktiv** entfernen. So bleibt die Weiterleitung erhalten und Sie können sie bei Bedarf wieder aktivieren.



Um eine Weiterleitung einzutragen, die nicht voreingestellt ist, gehen Sie wie folgt vor: klicken Sie im Aufklappmenü **Dienst** auf den Eintrag **Andere Anwendungen**. Vergeben Sie eine Bezeichnung und tragen Sie die IP-Adresse des Computers ein, für den Port Forwarding erstellt werden soll. Stellen Sie sicher, dass diese IP Adresse am entsprechenden Computer eingestellt ist. Wählen Sie im darunter liegenden Aufklappmenü das gewünschte Protokoll aus.



Mit dem Protokoll **TCP** wird während der Datenübertragung ständig eine Anfrage gestellt, ob die gesendeten Dateninformationen angekommen sind. Gehen Informationen verloren, werden diese erneut gesendet. Diese Vorgehensweise sichert eine fehlerfreie Datenübertragung, kann jedoch zu zeitlichen Verzögerungen, z. B. bei Online-Spielen, führen. Diese Einstellung eignet sich für den normalen Gebrauch des Internets. Mit dem Protokoll **UDP** werden die Dateninformationen fortlaufend gesendet. Dabei wird nicht überprüft, ob die Dateninformationen komplett und fehlerfrei ankommen. Diese Vorgehensweise sichert eine schnelle Datenübertragung, kann allerdings auch fehlerhafte Datenpakete zur Folge haben. Diese Einstellung empfiehlt sich für Echtzeitanwendungen, z. B. Online-Spiele. Das Protokoll **GRE** dient dazu, andere Protokolle einzukapseln und diese in Form eines Tunnels über das Internet Protocol (IP) zu transportieren. **ESP** (Encapsulating Security Payload) stellt die Vertraulichkeit von IP-Paketen sicher. ESP basiert ebenfalls auf dem Internet Protocol (IP).

Mit den Feldern **von Port** und **bis Port** legen Sie einen Portbereich, mit dem Feld **an Port** einen einzelnen Port fest. Der Wert dieser Felder muss zwischen 1 und 65535 liegen. Setzen Sie den Haken bei **Port Forwarding aktiv** und klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu sichern.

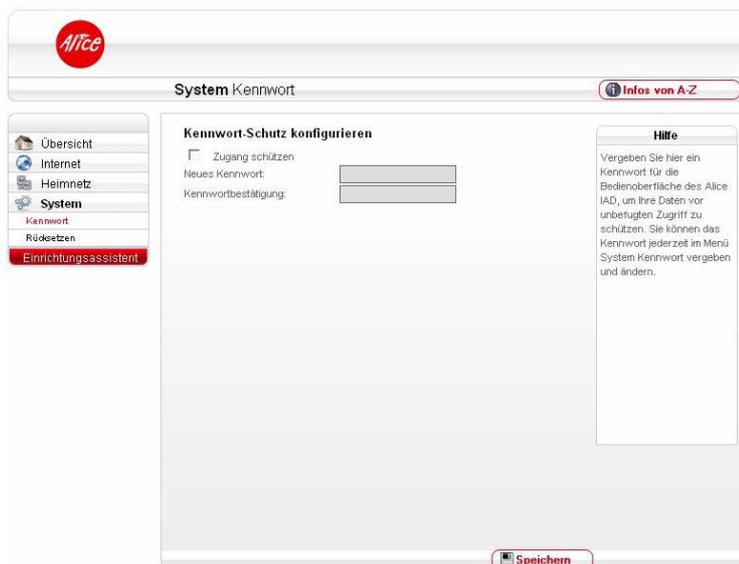
4.5 System

Im Bildschirmdialog **System** können Sie das Kennwort Ihres Alice IAD 5130 ändern und das Gerät zurücksetzen bzw. neu starten.

4.5.1 Kennwort

Vergeben Sie hier ein Kennwort für die Bedienoberfläche des Alice IAD 5130, um Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Haben Sie bereits im Einrichtungsassistenten ein Kennwort vergeben, können Sie dieses hier ändern.



Kennwort einrichten

Wurde im Einrichtungsassistenten noch kein Kennwort festgelegt, aktivieren Sie die Option **Zugang schützen**. Geben Sie bei

Neues Kennwort: ein Kennwort ein. Es muss aus mindestens 5 alphanumerischen Zeichen (A-Z 0-9) bestehen. Bestätigen Sie dieses Kennwort bei **Kennwortbestätigung:** Klicken Sie auf **Speichern**. Anschließend werden Sie von der Benutzeroberfläche abgemeldet und es wird der Bildschirmdialog **Kennwort** angezeigt. Geben Sie Ihr neues Kennwort ein und klicken Sie auf **Speichern**. Sie gelangen zum Bildschirmdialog **Übersicht**.

Ihr Alice IAD 5130 ist jetzt durch das Kennwort geschützt. Dieses wird bei jedem Zugriff auf die Bedienoberfläche Ihres Alice IAD 5130 abgefragt.

Kennwort ändern

Wenn Sie das Kennwort ändern möchten, klicken Sie auf **Kennwort**. Geben Sie im ersten Feld das alte Kennwort und in den beiden unteren Feldern das neue Kennwort ein und klicken Sie auf **Speichern**. Sie werden von der Benutzeroberfläche abgemeldet und es wird der Bildschirmdialog **Kennwort** angezeigt. Geben Sie jetzt Ihr neues Kennwort ein und klicken Sie auf **Speichern**. Sie gelangen jetzt wieder zur **Übersicht**.

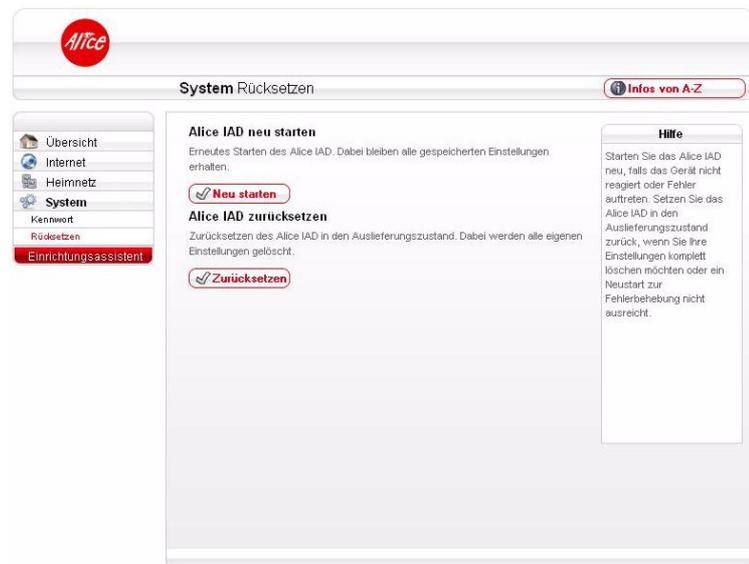
Kennwort löschen

Zum Aufheben des Kennwortschutzes deaktivieren Sie bei **Kennwort** die Option **Zugang schützen**. Geben Sie bei **Altes Kennwort** das Kennwort ein und klicken Sie auf **Speichern**. Der Kennwortschutz ist jetzt aufgehoben.

4.5.2 Rücksetzen

Starten Sie das Alice IAD 5130 neu, falls es nicht reagiert oder Fehler auftreten. Klicken Sie dazu auf **Neu starten**. Ihre Konfigurationen bleiben dabei erhalten.

Wenn Sie Ihre Einstellungen löschen möchten oder ein Neustart einen Fehler nicht behoben hat, klicken Sie auf **Zurücksetzen**. Die Einstellungen des Alice IAD 5130 werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.



Hinweis **Neu starten** und **Zurücksetzen** unterbricht alle laufenden Telefongespräche und Internetverbindungen.

Ist ein Zugreifen auf die Bedienoberfläche des Alice IAD 5130 nicht mehr möglich oder Sie haben das Kennwort vergessen, können Sie auch durch Betätigen des Reset-Tasters am Alice IAD 5130 selbst das Gerät neu starten bzw. zurücksetzen.

Der Reset-Taster ist rechts neben der Power-Buchse angebracht und mit **Reset** beschriftet.

Hinweis Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, betätigen Sie den Reset-Taster sehr vorsichtig. Ein leichtes Drücken genügt.

Halten Sie den Reset-Taster etwa 2 Sekunden gedrückt, startet das Alice IAD 5130 neu; Ihre Einstellungen bleiben erhalten.

Die **Power**-LED leuchtet grün. Lassen Sie den Reset-Taster wieder los und warten Sie ca. 2 Minuten. Dann ist Ihr Alice IAD 5130 wieder betriebsbereit.

Halten Sie den Reset-Taster etwa 10 Sekunden gedrückt, wird der Auslieferungszustand des Alice IAD 5130 wieder hergestellt. Die **Info**-LED blinkt grün und die **Telefon**-LED leuchtet nicht. Alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen gehen verloren.

Lassen Sie den Reset-Taster wieder los. Ihr Alice IAD 5130 ist wieder betriebsbereit, wenn die **Info**- und die **Telefon**-LED grün leuchten. Sie müssen nun wie ab Kapitel 3 "Einrichtung" auf Seite 12 beschrieben, Ihr Alice IAD 5130 neu einrichten und konfigurieren.

Hinweis Das Betätigen des Reset-Tasters unterbricht alle laufenden Telefongespräche und Internetverbindungen.

5 Telefon-Dienstmerkmale

Auf den folgenden Seiten finden Sie Angaben zur Bedeutung von Telefon-Dienstmerkmalen und zum Vorgehen bei der Einrichtung.

Folgende Abkürzungen werden auf den nachfolgenden Seiten verwendet.

H^	Hörer abheben
Hv	Hörer auflegen
WT	Wählton abwarten
A	Ansage abwarten
B[Nummer] angewählte Rufnummer	Eingabe der B-Rufnummer
C[Nummer] Zielnummer für Rufumleitung	Eingabe der C-Rufnummer
	R-Taste drücken (Flash-Taste)
 ...  ,  , 	Entsprechende Ziffer betätigen

5.1 Dienstmerkmale Analog-Anschluss

5.1.1 Rufnummernunterdrückung

Sie haben bereits bei der Bestellung Ihres Alice Produkts festgelegt, ob Ihre Rufnummer bei allen abgehenden Gesprächen bei Ihrem jeweiligen Gesprächspartner angezeigt werden soll oder nicht. Diese Voreinstellung können Sie jederzeit wieder über die Alice Lounge ändern.

Sie können die Anzeige der Nummer aber auch nur für ein einzelnes Gespräch unterdrücken bzw. zulassen, indem Sie zuvor diesen Code eingeben:

Aktivieren für das Gespräch  Nummer

Hinweis Nicht alle Telefone mit Display können übertragene Rufnummern anzeigen.

Ihre Rufnummer wird bei den Notruf-Zentralen 110 und 112 immer angezeigt.

5.1.2 Anklopfen aktivieren/deaktivieren

Bei Aktivierung dieser Funktion hören Sie ein Anklopfsignal, wenn Sie während eines Telefonats einen zweiten Anruf erhalten. Der Partner, mit dem Sie gerade telefonieren, hört dieses Signal nicht. Der anklopfende Anrufer hört ein Rufzeichen.

Aktivieren H^ WT * 4 3 # Hv

Deaktivieren H^ WT # 4 3 # Hv

5.1.3 Anklopfende Anrufer annehmen oder abweisen

Wenn Sie telefonieren, dabei einen zweiten Anruf erhalten und das Merkmal **Anklopfen** aktiviert haben, können Sie wie folgt reagieren:

Anklopfenden Anrufer abweisen,
derzeitiges Gespräch bleibt bestehen R 0

Anklopfenden Anrufer annehmen,
derzeitiges Gespräch wird getrennt R 1

Anklopfenden Anrufer annehmen,
derzeitiges Gespräch wird gehalten R 2
Ihr bisheriger Gesprächspartner hört dann die Ansage: „Bitte warten Sie.“

5.1.4 Halten und Rückfrage

Mit der Halten-Funktion wird ein laufendes Gespräch von der Vermittlungsstelle gehalten, um ein weiteres Gespräch aufzubauen.

Hinweis Bitte wählen Sie unmittelbar nach Drücken der R Taste die nächste Ziffer.

Halten einer Verbindung und ein
weiteres Gespräch aufbauen R, Wählton abwarten,
Rufnummer wählen

Gehaltene Verbindung beenden und
aktives Gespräch weiterführen R 0

Aktive Verbindung beenden und
gehaltenes Gespräch weiterführen R 1

Wechseln zwischen aktivem und
gehaltenem Gespräch (Makeln) R 2

Zurückholen einer
unterbrochenen Verbindung R

5.1.5 Dreierkonferenz

Sie können eine Konferenzschaltung mit insgesamt drei Partnern aufbauen. Dazu wird ein Gespräch gehalten und ein neues Gespräch aufgebaut:

Halten einer Verbindung	R , Wählton abwarten, Rufnummer wählen
Einleiten der Konferenz	R 3
Beenden der Konferenz	R 2

Wenn einer Ihrer Gesprächspartner auflegt, telefonieren Sie mit dem anderen ganz normal weiter. Wenn Sie auflegen, werden alle Verbindungen getrennt.

5.1.6 Ständige Rufumleitung

Jedes ankommende Gespräch wird direkt zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet.

Aktivieren	H^ WT * 2 1 * C[Nummer] # A Hv
------------	---

Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“

Deaktivieren	H^ WT # 2 1 # A Hv
--------------	--

Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“

Abfragen	H^ WT * # 2 1 # A Hv
----------	---

Sie hören die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“ bzw. "Ankommende Rufe werden zur Rufnummer [Nummer] weitergeleitet."

5.1.7 Rufumleitung bei Nichterreichen

Anrufe werden nach ca. 15 Sekunden (entspricht etwa 4 Klingelzeichen) zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie den Anruf bis dahin nicht angenommen haben.

Aktivieren	H^ WT * 6 1 * C[Nummer] # A Hv
------------	---

Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“

Deaktivieren	H^ WT # 6 1 # A Hv
--------------	--

Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“

Abfragen H^ WT *#61# A Hv
 Sie hören die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“ bzw. "Ankommende Rufe werden zur Rufnummer [Nummer] weitergeleitet."

5.1.8 Rufumleitung im Besetztfall

Anrufe werden zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie bereits telefonieren.

Aktivieren H^ WT *67* C[Nummer]# A Hv
 Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“

Deaktivieren H^ WT #67# A Hv
 Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“

Abfragen H^ WT *#67# A Hv
 Sie hören die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“ bzw. "Ankommende Rufe werden zur Rufnummer [Nummer] weitergeleitet."

5.1.9 Gebührenansage

Gebühr für das letzte Gespräch abfragen *11*
 Gebühr aller Gespräch abfragen *12*
 Gebührenzähler auf 0 setzen #11#

Hinweis Bei der Nutzung einer Telefon-Flatrate ist keine Gebühreninformation vorhanden.

5.2 Dienstmerkmale ISDN-Anschluss

Die hier aufgeführten Dienste beziehen sich auf einen ISDN-Anschluss und gelten für ISDN-Endgeräte, die das Euro-ISDN DSS1-Protokoll unterstützen. Ob und inwieweit Ihr Endgerät diese Telefoniemerkmale unterstützt, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes.

5.2.1 Rufnummer einstellen

Bei einem Alice ISDN-Anschluss stehen Ihnen drei Rufnummern – auch MSN genannt – zur Verfügung. Diese können Sie über die angeschlossenen ISDN Geräte an dem jeweiligen ISDN Gerät konfigurieren.

In der Bedienungsanleitung Ihres ISDN-Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur **Rufnummer Einstellung**.

5.2.2 Rufnummernunterdrückung

Nach dem Aktivieren wird Ihre eigene Rufnummer bei Ihrem Gesprächspartner nicht mehr angezeigt.

In der Bedienungsanleitung Ihres ISDN-Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Aktivierung/Deaktivierung unter dem Stichwort **Rufnummernunterdrückung** oder **CLIR**.

5.2.3 Anklopfen aktivieren/deaktivieren

Bei Aktivierung dieser Funktion hören Sie ein Anklopfsignal, wenn Sie während eines Telefonats einen zweiten Anruf erhalten. Der Partner, mit dem Sie gerade telefonieren, hört dieses Signal nicht. Der zweite Anrufer hört die Ansage: „Der Teilnehmer ist besetzt. Bitte warten Sie, bis der Teilnehmer frei ist.“ Dieses Merkmal muss bei ISDN-Anschlüssen für jede vorhandene Rufnummer einzeln aktiviert werden.

In der Bedienungsanleitung Ihres ISDN-Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Aktivierung/Deaktivierung unter dem Stichwort **Anklopfen**.

5.2.4 Anklopfende Anrufer annehmen oder abweisen

Wenn Sie telefonieren, dabei einen zweiten Anruf erhalten und das Merkmal **Anklopfen** aktiviert haben, können Sie entscheiden, ob Sie den zweiten Anruf annehmen oder abweisen möchten.

In der Bedienungsanleitung Ihres ISDN-Endgerätes finden Sie die Beschreibung zu dieser Einrichtung unter dem Stichwort **Anklopfen**.

5.2.5 Halten und Rückfrage

Mit der Halten-Funktion wird ein laufendes Gespräch von der Vermittlungsstelle gehalten, um ein weiteres Gespräch aufzubauen.

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Halten und Rückfragen**.

5.2.6 Dreierkonferenz

Wenn Sie **Anklopfen** aktiviert haben, ermöglicht Ihnen die Funktion **Dreierkonferenz**, das Telefonat zu dritt fortzuführen. Ihre beiden Gesprächspartner hören dann Sie und den anderen Partner.

In der Bedienungsanleitung Ihres ISDN-Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Dreierkonferenz** oder **Konferenz**.

5.2.7 Ständige Rufumleitung

Jedes ankommende Gespräch wird direkt zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet.

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Rufumleitung, CFU** oder **Rufweiserschaltung**.

An einigen ISDN-Endgeräten können Sie die Funktionen auch wie folgt einrichten:

Aktivieren H^ WT * 2 1 * C[Nummer] # A Hv
 Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“

Deaktivieren H^ WT # 2 1 # A Hv
 Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“

Abfragen H^ WT * # 2 1 # A Hv
 Sie hören die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“ bzw. "Ankommende Rufe werden zur Rufnummer [Nummer] weitergeleitet."

5.2.8 Rufumleitung bei Nichterreichen

Anrufe werden nach ca. 15 Sekunden (entspricht etwa 4 Klingelzeichen) zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie den Anruf bis dahin nicht angenommen haben.

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Rufumleitung, CFNR** oder **Rufweiserschaltung**.

An einigen Endgeräten können Sie die Funktionen auch wie folgt einrichten:

Aktivieren H^ WT * 6 1 * C[Nummer] # A Hv
 Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“

Deaktivieren H^ WT # 6 1 # A Hv
 Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“

Abfragen H^ WT * # 6 1 # A Hv
 Sie hören die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“ bzw. "Ankommende Rufe werden zur Rufnummer [Nummer] weitergeleitet."

5.2.9 Rufumleitung im Besetztfall

Anrufe werden zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie bereits telefonieren.

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Rufumleitung, CFB** oder **Rufweiserschaltung**.

An einigen Endgeräten können Sie die Funktion auch wie folgt einrichten:

Aktivieren H^ WT * 6 7 * C[Nummer] # A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“

Deaktivieren H^ WT # 6 7 # A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“

Abfragen H^ WT * # 6 7 # A Hv
Sie hören die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“ bzw. "Ankommende Rufe werden zur Rufnummer [Nummer] weitergeleitet."

5.2.10 Gebührenansage

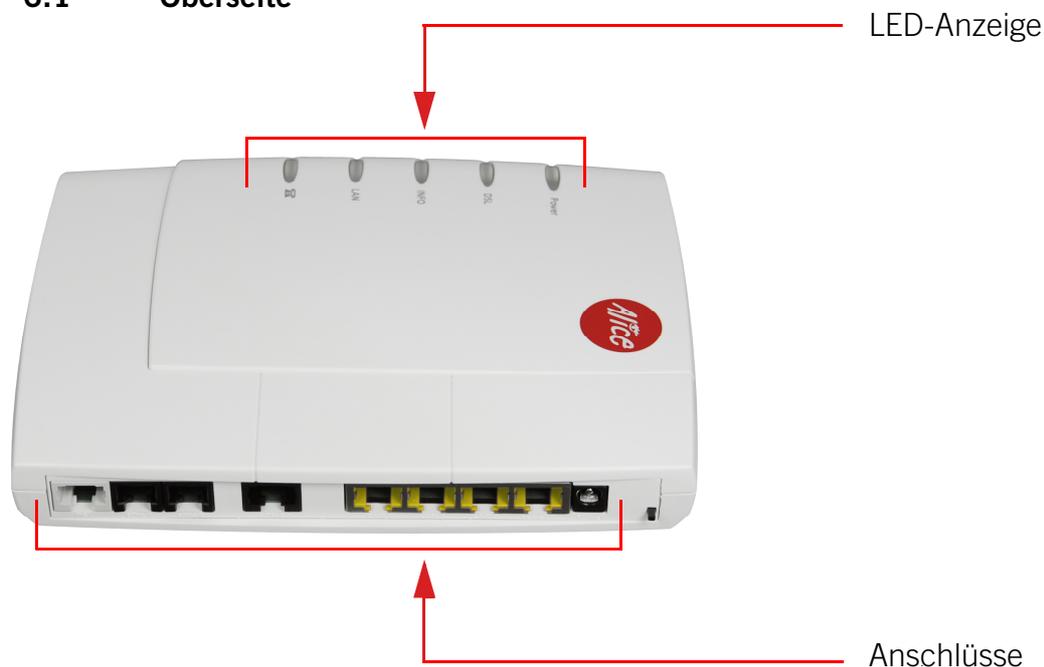
Die Gebühr wird für die vergebene Rufnummer – auch MSN genannt – für das jeweilige ISDN Gerät angesagt.

Gebühr für das letzte Gespräch abfragen * 1 1 *
Gebühr aller Gespräche abfragen * 1 2 *
Gebührenzähler auf 0 setzen # 1 1 #

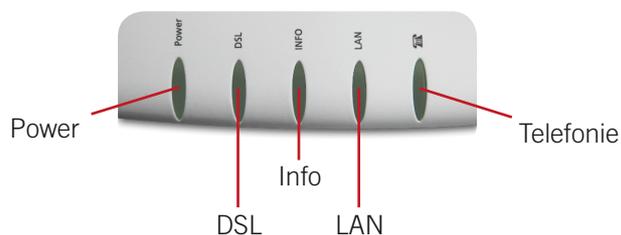
Hinweis Bei der Nutzung einer Telefon-Flatrate sind keine Gebühreninformationen vorhanden.

6 Ihr Alice IAD 5130

6.1 Oberseite



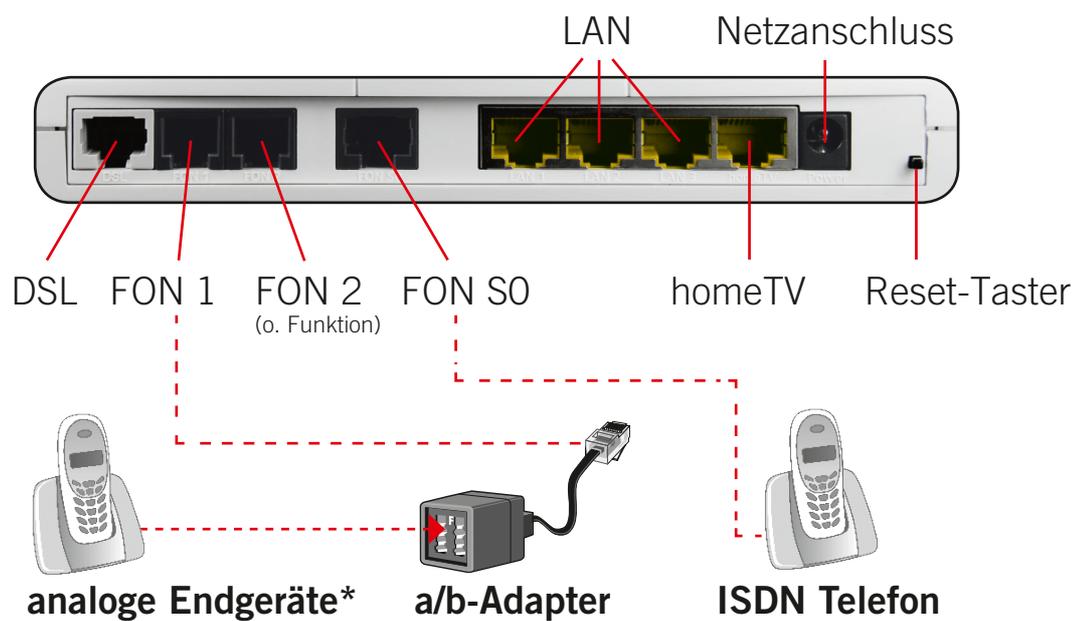
6.1.1 LED-Anzeige und Signalbedeutung



LED	Signal	Situation	
Power	grün	Blinkend	System startet
		Leuchtet durchgehend	System hochgefahren und in Betrieb
	Aus	Stromversorgung getrennt oder genereller Gerätefehler	
	Langsames Blinken aller LEDs	Gerätesoftwareaktualisierung	

LED	Signal	Situation	
LAN	grün	Blinkend	Datentransfer
		Leuchtet durchgehend	Verbindung aktiv
		Aus	Keine Verbindung
DSL	grün	Langsam blinkend	Pilot Ton wird gestartet
		Schnell blinkend	Modem wird trainiert
		Leuchtet durchgehend	Modem ist synchronisiert
		Aus	Interner DSL-Fehler
Telefonie	grün	Blinkend	Laufendes Telefongespräch
		Leuchtet durchgehend	Telefonie möglich
		Aus	Fehler im Netz – Keine Telefonie möglich
Info	grün	Leuchtet durchgehend	Netzanmeldung erfolgt
		Langsam Blinkend	Modem wartet auf PIN-Eingabe
		Schnell blinkend	Laufende Netzanmeldung

6.2 Rückseite



Anschluss des Telefons abhängig vom gewählten Produkt

*Ein analoges Telefon schließen Sie an die **F**-Buchse und Fax/Anrufbeantworter an die **N**-Buchse des Adapters an.

6.4 Technische Daten

6.4.1 Schnittstellen

DSL-Zugang

- ADSL, ADSL2 und ADSL2+
- Annex B, U-R2, T-Com 1TR112
- DSL-Übertragungsrate: max. 25 Mbit/s (Downstream), 1 Mbit/s (Upstream)

Teilnehmer-Schnittstellen

- 2 analoge Nebenstellen zum Anschluss von analogen Endgeräten oder vorhandenen Telefonanlagen
- 1 ISDN-Nebenstelle zum Anschluss von ISDN-Endgeräten

Lokales Netzwerk (LAN)

- 4-port Ethernet-Anschluss (10/100 Base-T, MDI/MDIX)

6.4.2 Networking

Routing/Bridging

- 802.1D Transparent Bridging
- NAT/NATP
- PPPoE nach RFC 2516
- Internet Control Message Protocol
- Host Extensions for IP Multicasting
- PPP Internet Protocol Control Protocol (IPCP)
- IGMP V1/V2/V3 Hardware-Unterstützung

Networking Applications

- DHCP Server/Client
- Network Time Protocol (NTP)
- DNS Server/Proxy

6.4.3 Sicherheit

- integrierte SPI-Firewall
- PAP/CHAP Authentication

6.4.4 Management

- Web Server mit HTTP Version 1.0 und 1.1
- Web-basierendes Gerätemanagement
- PIN-Nutzerauthentifizierung

6.4.5 Allgemeine Daten

- Gewicht: 0,55 kg
- Abmessungen (B x T x H): ca. 183 x 137 x 26 mm
- Betriebsspannung: 230 Volt / 50 Hertz
- maximale Leistungsaufnahme: 9 W
- durchschnittliche Leistungsaufnahme: 7 W
- Reset-Knopf mit Mehrfachfunktion
- Tischgerät, Wandmontage möglich
- LED-Anzeigen/Buchsen sind TR-068 konform
- CE-konform

7 Fragen & Antworten

- Frage 1** Die Benutzeroberfläche des Alice IAD 5130 öffnet sich nicht.
(Antwort auf Seite 36)
- Frage 2** Welche Bedeutung haben die Anzeigeelemente des Alice IAD 5130?
(Antwort auf Seite 36)
- Frage 3** Kann man einen Anrufbeantworter an das Alice IAD 5130 anschließen?
(Antwort auf Seite 37)
- Frage 4** Ich habe bislang ein anderes Modem verwendet. Kann ich dessen Kabel zum Anschließen des Alice IAD 5130 nutzen? (Antwort auf Seite 37)
- Frage 5** Kann ich mehrere Computer an mein Alice IAD 5130 anschließen?
(Antwort auf Seite 37)
- Frage 6** Ich bekomme kein Freizeichen am Telefon. (Antwort auf Seite 37)
- Frage 7** Kann ich das Alice IAD 5130 auch als Modem (Bridge Modus, PPPoE) verwenden? (Antwort auf Seite 37)
- Frage 8** Welche IP-Einstellungen am Computer muss ich beachten?
(Antwort auf Seite 39)

Anwort zu

- Frage 1** Die Benutzeroberfläche des Alice IAD 5130 öffnet sich nicht.

Bitte überprüfen Sie, ob eine Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Alice IAD 5130 besteht. Die **LAN**-LED an der das Kabel angeschlossen ist, muss leuchten oder schnell blinken.

Geben Sie in der Adresszeile Ihres Internet-Browsers statt **alice.box** die folgende IP-Adresse ein:

- **192.168.1.1**

Überprüfen Sie an Ihrem Computer die IP-Einstellungen. Diese müssen automatisch zugewiesen werden. Lesen Sie dazu Frage 8, Seite 39.

- Frage 2** Welche Bedeutung haben die Anzeigeelemente des Alice IAD 5130?

Die Anzeigeelemente (LED) zeigen Information über den aktuellen Zustand Ihres Alice IAD 5130 an. Weitere Informationen erhalten Sie in Kapitel 6.1, Seite 31.

Frage 3 Kann man einen Anrufbeantworter an das Alice IAD 5130 anschließen?

Ja, Sie können einen externen analogen Anrufbeantworter an das Alice IAD 5130 anschließen (Kapitel 6.2, Seite 33).

Frage 4 Ich habe bislang ein anderes Modem verwendet. Kann ich dessen Kabel zum Anschließen des Alice IAD 5130 nutzen?

Wir empfehlen Ihnen immer die Nutzung der beigelegten Kabel. Natürlich können Sie auch ein eigenes Netzwerkkabel zum Anschluss des Computers verwenden.

Frage 5 Kann ich mehrere Computer an mein Alice IAD 5130 anschließen?

Das Alice IAD 5130 verfügt über drei Netzwerk-Anschlüsse, die mit **LAN1** bis **LAN 3** beschriftet sind.

Diese Anschlüsse können Sie nutzen, um weitere Computer oder andere Netzwerkgeräte (wie Netzwerkdrucker o.ä.) anzuschließen. Die Netzwerkaktivität der angeschlossenen Geräte wird durch die LED-Anzeige an der Gehäuseoberseite des Alice IAD 5130 angezeigt.

Frage 6 Ich bekomme kein Freizeichen am Telefon.

Für die Telefonie-Funktion **muss** die Zugangs-PIN eingegeben werden. Dazu stehen Ihnen 2 Möglichkeiten zur Verfügung:

- mit Hilfe des Einrichtungsassistenten, Kapitel 3.1, Seite 12
- oder mit einem an das Alice IAD 5130 angeschlossenen Telefon, Kapitel 3.3, Seite 16.

Frage 7 Kann ich das Alice IAD 5130 auch als Modem (Bridge Modus, PPPoE) verwenden?

Ja, Sie können das Alice IAD 5130 auch als Modem verwenden. Dazu müssen Sie das Alice IAD 5130

- mit dem Netzstecker an eine Steckdose angeschlossen haben,
- einen Computer und das Alice IAD 5130 mit dem beigelegten gelben Kabel (LAN) verbinden,
- sowie Ihren Telefonanschluss und das Alice IAD 5130 mit dem beigelegten grauen Kabel (DSL) verbinden.

Bitte nehmen Sie nun die notwendigen Einstellungen für das auf Ihrem Computer installierte Betriebssystem wie folgt vor:

Unter Windows XP

Klicken Sie auf **Start** -> **Systemsteuerung** (wechseln Sie ggf. zur klassischen Ansicht) -> **Netzwerkverbindungen**.

Wählen Sie im Bildschirmdialog auf der linken Seite unter **Netzwerkaufgaben** die Option **Neue Verbindung erstellen**. Im neuen Bildschirmdialog wählen Sie **Verbindung mit dem Internet herstellen** aus und klicken auf **Weiter**.

Jetzt wählen Sie **Verbindung manuell einrichten** aus und klicken auf **Weiter**.

Nun wählen Sie **Verbindung über eine Breitbandverbindung herstellen, die Benutzername und Passwort erfordert** aus und klicken auf **Weiter**.

Geben Sie nun einen Verbindungsnamen ein, z. B. **Alice**.

Jetzt benötigen Sie Ihre Zugangskennungen, die Ihnen von Alice mit der Eingangsbestätigung zugesendet wurden. Tragen Sie die Zugangskennungen für das Internet ein:

Benutzername: ([Ihre Telefonnummer]@alice-dsl.de, Beispiel 012345679@alice-dsl.de)

Passwort: (Das Passwort wird aus Sicherheitsgründen nicht im Klartext angezeigt.) Klicken Sie **Weiter**.

Wenn Sie eine Verknüpfung auf den Desktop wollen, aktivieren Sie die Option und klicken auf **Fertig stellen**.

Sie haben nun Ihr Alice IAD 5130 erfolgreich als Modem eingerichtet und können im Internet surfen.

Unter Windows Vista

Klicken Sie auf **Start** -> **Systemsteuerung** (wechseln Sie ggf. zur klassischen Ansicht) -> **Netzwerk- und Freigabecenter**.

Wählen Sie im Bildschirmdialog auf der linken Seite unter **Aufgaben** die Option **Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten**. Im neuen Bildschirmdialog wählen Sie **Verbindung mit dem Internet herstellen** aus und klicken auf **Weiter**.

Jetzt wählen Sie **Breitband (PPPoE)** aus und klicken auf **Weiter**.

Jetzt benötigen Sie Ihre Zugangskennungen, die Ihnen von Alice mit der Eingangsbestätigung zugesendet wurden. Tragen Sie die Zugangskennungen für das Internet ein:

Benutzername: ([Ihre Telefonnummer]@alice-dsl.de, Beispiel 012345679@alice-dsl.de)

Passwort:

Geben Sie einen **Verbindungsnamen** ein, z. B. **Alice**. Klicken Sie auf **Verbinden**.

Es wird nun eine Testverbindung zum Internet aufgebaut. Ist dieser Test erfolgreich, ist Ihr Alice IAD 5130 als Modem eingerichtet und Sie können im Internet surfen.

Frage 8 Welche IP-Einstellungen am Computer muss ich beachten?

Jedes Gerät, das sich im Internet oder in einem Heimnetz (lokales IP-Netzwerk) befindet, wird durch die Vergabe einer IP-Adresse genau adressiert. Dabei muss sichergestellt sein, dass die IP-Adresse innerhalb des Internets oder des Heimnetzes nur einmal vergeben ist. Die Vergabe der IP-Adresse kann über den im Alice IAD 5130 verfügbaren DHCP-Server automatisch erfolgen (werkseitig aktiviert und empfohlen) oder Sie können die IP-Adresse fest einstellen.

Mit dem werkseitig aktivierten DHCP-Server des Alice IAD 5130 werden den im Heimnetz befindlichen Geräten automatisch IP-Adressen zugeteilt. Dazu muss an Ihrem Computer die IP-Adresse der LAN-Verbindung auf **IP-Adresse automatisch beziehen (DHCP)** eingestellt sein. Bitte überprüfen Sie diese Einstellung für das auf Ihrem Computer installierte Betriebssystem wie folgt:

Unter Windows 2000

Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**.

Klicken Sie doppelt auf das Symbol **LAN-Verbindung** und dann auf den Button **Eigenschaften**. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von LAN-Verbindung**.

Wählen Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** aus.

Klicken Sie auf den Button **Eigenschaften**. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von Internetprotokoll (TCP/IP)**.

Es müssen die Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** ausgewählt sein. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows XP

Klicken Sie auf **Start -> Systemsteuerung** (wechseln Sie ggf. zur klassischen Ansicht) -> **Netzwerkverbindungen**.

Klicken Sie doppelt auf das Symbol **LAN-Verbindung** und dann auf den Button **Eigenschaften**. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von LAN-Verbindung**.

Wählen Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** aus.

Klicken Sie auf den Button **Eigenschaften**. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von Internetprotokoll (TCP/IP)**.

Es müssen die Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** ausgewählt sein. Klicken Sie den Button **OK**.

Unter Windows Vista

Klicken Sie auf **Start** -> **Systemsteuerung** (wechseln Sie ggf. zur klassischen Ansicht) -> **Netzwerk- und Freigabecenter**.

Wählen Sie im Bildschirmdialog auf der linken Seite unter **Aufgaben** die Option **Netzwerkverbindungen verwalten**. Im neuen Bildschirmdialog Doppelklicken Sie auf das Symbol **LAN-Verbindung** und dann auf den Button **Eigenschaften**. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von LAN-Verbindung**.

Wählen Sie **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)** aus.

Klicken Sie auf die Button **Eigenschaften**. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**.

Es müssen die Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** ausgewählt sein. Klicken Sie auf **OK**.

Feste IP-Adressen

Möchten Sie trotz aktiviertem DHCP-Server feste IP-Adressen für die sich im Heimnetz befindlichen Computer vergeben, verwenden Sie folgende IP-Adressen:

- 192.168.1.2 bis 192.168.1.49
- 192.168.1.101 bis 192.168.1.254

8 Kontakt

So erreichen Sie uns – 7 Tage die Woche, rund um die Uhr:

- **Per Brief:**

HanseNet Telekommunikation GmbH
Postfach 60 09 40
22209 Hamburg

- **Telefonisch:**

01805 56 56**

- **Per Fax:**

01805 88 00 88**

- **Nur für Option Mobile und Alice Complete Kunden:**

55656 (14 Cent/Min. aus dem Alice Mobil-Netz)

- **Im Internet:**

www.alice.de

- **Per E-Mail:**

info@alice-dsl.de

** 14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobil können abweichende Preise gelten

9 Kennwörter

Die für Ihr Alice IAD 5130 vergebenen Benutzernamen, Kennwörter etc. können Sie hier auf einen Blick notieren. Bitte sorgfältig aufbewahren!

Merke! Meine Zugangs-PIN. (Seite 13, Schritt 3)

Merke! Meine Zugangskennung. (Seite 14, Schritt 4)
Benutzername

Passwort

Merke! Mein Alice IAD 5130 Kennwort. (Seite 22, Kennwort)

10 Stichwortverzeichnis

A

Aktionsbutton 17
Anklopfen, analog 24
Anklopfen, ISDN 28
Anschlüsse 33
Auslieferungszustand 23

B

Bedienoberfläche 17
Benutzername 14, 18, 38, 42
Bridge Modem 37

C

Computer-Einstellungen
 Windows 2000 39
 Windows Vista 40
 Windows XP 39

D

Dreierkonferenz, analog 26
Dreierkonferenz, ISDN 28

E

Einrichtungsassistent 12
Einstellmöglichkeiten 17

F

Firmware Version 18
Flatrate 14
Fragen & Antworten 36

G

Gerätebezeichnung 18

H

Hauptmenü 17
Hilfetext 17

I

Infos von A-Z 17
Internet
 Flatrate 14
 Zugang einrichten 14, 18
 Zugangskennung 14, 38
Internetprotokoll (TCP/IP) 39
IP-Adresse
 automatisch beziehen 39
 fest 40
 Port Forwarding 20

K

Kennwort 22, 42
Kontakt 41

L

LAN
 Verbindung 39
LED Anzeige 31

N

Neu starten 23

O

Oberseite 31

P

Passwort 14, 16, 32, 38
Port Forwarding 20
PPPoE 37

R

Reset-Taster 23
Rückseite (Anschlüsse und Taster) 33
Rücksetzen 23
Rufnummernunterdrückung, analog 24
Rufnummernunterdrückung, ISDN 28
Rufumleitung, analog 26
Rufumleitung, ISDN 28

S

Signalbedeutung 31

T

Taster 33

Technische Daten 34

 Allgemeine Daten 35

 Management 35

 Networking 34

 Schnittstellen 34

 Sicherheit 35

Telefonie 13, 16

U

Übersicht 18

Unterseite 33

Z

Zeitbasierter Tarif 14

Zeittarif 14

Zugangsdaten 14, 15, 18

Zugangskennung 14, 38, 42

Zugangs-PIN 13, 15, 42
 per Telefon 16

